„Vorher haben wir die Teile auf Transportwagen aufgelegt und mit langen Zwingen fixiert, das war sehr mühsam“, sagt Firmenchef Wolfgang Kaiser (links). Im Bild mit Martin Peinthor, Facharbeiter für die CNC-Kantenbearbeitung.

Vielseitig verleimen

MASCHINEN Die steirische Tischlerei PKS ist Spezialist für Zuschnitt, Bekantung und CNC-Bearbeitung von Platten und Möbelteilen. Und setzt auf eine vielseitige Verleimpresse des deutschen Maschinenbauers Barth.

Text: **Gernot Paul Wagner**

Das Unternehmen PKS Möbel Platten Schnitt wurde 1995 von Wolfgang Kaiser in Rohrbach an der Lafnitz (Bezirk Hartberg-Fürstenfeld) gegründet. Anfangs noch in einer kleinen 300-Quadratmeter-Werkstatt untergebracht, übersiedelte man bald „ein Stück“ weiter, wo die aktuelle Hallenfläche 1.000 Quadratmeter misst. Der Betrieb mit insgesamt elf Beschäftigten ist Spezialist für Zuschnitt, Bekantung und CNC-Bearbeitung von Materialien wie Dekorspanplatten, MDF, HDF, Massivholz sowie Rohspan- und Compactplatten.

DIE GROSSEN ERGÄNZEN

Geliefert wird ausschließlich an Tischlereien, darunter sehr viele Stammkunden. Seine Marktposition definiert Wolfgang Kaiser so: „Wir sehen uns nicht als Mitbewerber zu den größeren Möbelteilelieferanten, sondern ergänzen diese. Was die nicht machen, dort wird es für uns interessant. In unserem Segment gehören wir zu den führenden Anbietern.“ Die zahlreichen Abnehmer finden sich im Kerngebiet Steiermark sowie in Niederösterreich, Wien, Kärnten und fallweise auch über die Grenzen hinaus in Deutschland. Kaiser: „Wir bieten die komplette Fertigung der Teile, beginnend mit dem Zuschnitt, der Bekantung und anschließender CNC-Bearbeitung. Rund 70 Prozent sind bei uns der reine Zuschnitt inklusive Bekantung, die anderen 30 Prozent der Teile werden noch weiter mit der CNC-Maschine bearbeitet.“ Viele Kunden würden aber oft „den letzten Schritt“, also Verbindungen oder weitere Bearbeitungen, wie etwa Bohren im eigenen Haus erledigen wollen.

Interessant ist der Online-Shop, über den eine Tischlerei rund um die Uhr bei PKS alle standardmäßigen Plattenzuschnitte inklusive Bekantung bestellen kann und sofort automatisch den dazugehörigen Preis ermittelt bekommt. Ebenso online kann man den steirischen Tischlern die Daten direkt aus der jeweiligen Tischlersoftware schicken.

PLASMA- UND PU-KANTEN

In der großflächigen Werkstatt erledigt eine horizontale Plattenaufteilsäge von Homag die Zuschnitte (gerade, Gehrung, schräg). Die Bekantung der Teile erfolgt zu 40 Prozent klassisch PU-verklebt oder als fugenlose, mittels Plasmatechnologie aufgebrachte Laserkante (60 Prozent der Teile).

FOTOS: GERNOT P. WAGNER

Standardmäßig fertigt der Betrieb alle weißen und schwarzen Kanten im Plasmaverfahren. Dazu steht eine Kantenanleimmaschine von IMA Schelling (Novimat) für die PU-Verklebung sowie ein CNC-Bearbeitungszentrum mit Plasmaaggregat in der Werkstatt: „Wir gehören zu den wenigen, die Plasmakanten anbieten. Begonnen haben wir damit bereits vor über zehn Jahren“, sagt Kaiser. Plasma sei zwar teurer, „aber wir kaufen so viele tausend Meter Kanten, dass wir aufgrund dieser hohen Menge sehr wirtschaftlich kalkulieren können.“ Die finale Komplettbearbeitung übernimmt ein in Gantry-Bauweise ausgeführtes 5-Achs-CNC-Bearbeitungszentrum von Homag, das formatiert, fräst und bohrt. Neben der Standardbearbeitung für die Möbelteile sind bei PKS auch spezielle Formteile bis hin zu 3D-Sonderformen möglich.

VERLEIMEN MIT RAHMEN- UND LOCHWANDPRESSE

Ohne die aktuell teure elektrische Energie kann Wolfgang Kaiser seine Verleimarbeiten durchführen. Dazu steht eine mit viel Zubehör erstklassig ausgestattete Verleimpresse Multi Press RPGL 2550 von Barth in seiner Tischlerei: „Vorher haben wir die Teile auf Transportwagen aufgelegt und mit langen Zwingen fixiert, das war sehr mühsam.“

Das Tischler Journal brachte die „rettende“ Information: „Da sind wir auf die Verleimpresse aufmerksam geworden, haben dann auf der Website von Barth weiter recherchiert und uns alle technischen Daten und Videos angeschaut.“

Die Abwicklung erfolgte telefonisch und per E-Mail, die Multi Press kam per Spedition direkt vom deutschen Hersteller aus dem oberbayerischen Tacherting schnell und unkompliziert ins steirische Rohrbach. Ein Techniker vor Ort war in diesem Fall nicht notwendig, „weil wir uns die Anlage ohnehin selbst zusammenbauen wollten. Und das ging sehr gut mit der leicht verständlichen Aufbauanleitung.“ Die RPGL 2550 ist eine multifunktionale Kombination aus Rahmen- und Lochplattenpresse, die neben den hauptsächlichen Verleimarbeiten auch Montageaufgaben „beherrscht“. „Und mit dem gesamten Zubehör sind wir praktisch für jeden Auftrag jederzeit gerüstet“, freut sich Kaiser.

KURZE RÜSTZEITEN

Sämtliche Werkstücke können schnell und sauber von nur einer Person gespannt und verleimt werden. Bei PKS wird die RPGL universell eingesetzt für Korpusse, Gestelle und rohe Platten, die dann in der Länge und Breite verleimt und anschließend dekorbeschichtet werden.

„Auf der Lochwand mit dem 70-Millimeter-Raster können wir selbst Teile mit unregelmäßiger Form sicher befestigen und perfekt verleimen“, ist Wolfgang Kaiser begeistert. Schnell und mit minimalem Aufwand lässt sich die Presse rüsten. Den Beweis tritt der Firmenchef gleich selbst an, holt in Windeseile die Komponenten für einen Korpus, die er auf der Presse in wenigen Minuten werkzeuglos, mit wenig Kraft und in einer für ihn ergonomischen Arbeitshöhe positioniert: „Die Winkel sind immer exakt, zeitaufwendige Kontrollmessungen kann man sich ersparen. Durch das hydraulische Spannen wird auch wesentlich mehr Kraft aufgebracht gegenüber den Zwingen und es funktioniert alles präziser.“

Mit der RPGL 2550 hat Kaiser das längste Modell der Verleimpressen von Barth genommen, „weil wir oft sehr große Platten verleimen“. Damit könne man eine Breite von 2.100 Millimeter und eine Länge bis 6.000 Millimeter „ausreizen“. Trotz dieser beeindruckenden Abmessungen braucht die Verleimpresse in der Werkstatt kaum Platz, gerade einmal rund 60 cm in der Tiefe.

Bei PKS ist die RPGL pro Woche rund 20 Stunden im Einsatz, wodurch sie in diesem Fall wirtschaftlich arbeitet. Daher profitieren auch andere kleinere Handwerksbetriebe „doppelt“ von einer kombinierten Rahmen- und Lochwandpresse, wenn sie täglich Korpusse, Rahmen (z. B. für Fenster und Türen), Gestelle oder Segmentbögen verleimen wollen. ■

Die Verleimpresse RPGL 2550 ist mit viel Zubehör erstklassig ausgestattet. Damit ist die steirische Tischlerei für jeden Auftrag schnell gerüstet.

Schnell und mit wenig Aufwand lässt sich die Multi Press von nur einer Person rüsten. Den Beweis tritt Wolfgang Kaiser gleich selbst an und plaziert die Komponenten für einen Korpus. Die RPGL 2550 „beherrscht“ als multifunktionale Kombination aus Rahmen- und Lochplattenpresse neben den Verleimarbeiten auch Montageaufgaben.

IM ÜBERBLICK

Unternehmen: PKS Kaiser, 8234 Rohrbach a.d. Lafnitz
Schwerpunkt: Tischlerei für Zuschnitt, Bekantung, CNC-Bearbeitung
Gründung: 1995
Mitarbeiter: 11
Maschinenpark: Verleimpresse